

Befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft – das Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q381 AM

Nutzen und Ziele

In der Hochschule und in den Forschungseinrichtungen wird das wissenschaftliche und künstlerische Personal - also die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - zum Zwecke der Promotion und auch in der Postdoc-Phase aufgrund der Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristet beschäftigt. Die befristete Beschäftigung dient der eigenen Qualifizierung des Personals, gleichzeitig muss es aber auch weitere wissenschaftliche oder künstlerische Dienstleistungen in Weisungsabhängigkeit für den Arbeitgeber erbringen.

In unserem Seminar zum Befristungsrecht in der Wissenschaft zeigen wir Ihnen, unter welchen Voraussetzungen Befristungen zulässig sind. Dabei muss zwischen den haushaltsfinanzierten Stellen, für die es Höchstbefristungsgrenzen gibt (die sog. 12-Jahres-Regelung), und drittmittelfinanzierten Projektstellen unterschieden werden, um rechtssicher die Verträge abschließen zu können. Wir schauen uns die aktuellen Entwicklungen zur befristeten Beschäftigung in den Hochschulen und Forschungseinrichtungen an und beleuchten auch die relevante Rechtsprechung zum WissZeitVG.

- **Anwendungsbereich des WissZeitVG**
 - Personeller Anwendungsbereich (wer ist überhaupt wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach § 1 WissZeitVG?)
 - Betrieblicher Anwendungsbereich (in welcher Institution muss das WissZeitVG angewendet werden)
 - Überblick über die Befristungstatbestände
- **Befristung von haushaltsfinanzierten Stellen nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG**
 - Berechnung der Befristungsdauer der Verträge (12- bzw. 15-Jahres Höchstbefristungsgrenze)
 - Verlängerungsoption bei Kinderbetreuung
 - Mögliche Verlängerung der Verträge bei Behinderung oder chronischer Erkrankung
 - Verlängerung („Automatismus“) bei den Fallgruppen des § 2 Abs. 5 WissZeitVG (zB Inanspruchnahme von Elternzeit und Mutterschutz, Arbeitszeitreduktion, Freistellung für die Wahrnehmung von Aufgaben in der Personal- und Behindertenvertretung oder bei Aufgabenwahrnehmung als Gleichstellungsbeauftragte)
- **Befristung von Drittmittelstellen nach § 2 Abs. 2 WissZeitVG**
- **Abgrenzung der Befristung nach WissZeitVG zu Befristungen nach dem TzBfG**
- **Befristung von studentischen Hilfskräfte nach § 6 WissZeitVG**

Befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft – das Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q381 AM

Zielgruppe	Beschäftigte in Personal- und Organisationsabteilungen, Führungskräfte in der Hochschule und Forschungseinrichtung, Personalräte, wissenschaftliches Personal, sonstige Interessierte
Termin	17.09.2026
Plattform	Internet
Dozent*innen	Dr. Ulrike Preißler
Teilnahmegebühr	300,00 EUR
Seminarzeiten	Donnerstag 09:00 Uhr - 15:30 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen das WissZeitVG in elektronischer Form zur Verfügung.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).